

RS Lvwg 2015/5/29 KLVwG- 3072/10/2014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.05.2015

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

29.05.2015

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Norm

BAO §2a

BAO §34

BAO §35

BAO §37

BAO §40

BAO §41

BAO §42

BAO §43

BAO §217

BAO §274

BAO §279

KommStG 1993 §1

KommStG 1993 §2

KommStG 1993 §6

KommStG 1993 §8

KommStG 1993 §9

KommStG 1993 §11

KommStG 1993 §12

1. BAO § 2a heute

2. BAO § 2a gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013

3. BAO § 2a gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2013

1. BAO § 34 heute

2. BAO § 34 gültig ab 10.01.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/1998

3. BAO § 34 gültig von 14.12.1983 bis 09.01.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 587/1983

1. BAO § 35 heute

2. BAO § 35 gültig ab 01.01.1962

1. BAO § 37 heute

2. BAO § 37 gültig ab 01.01.1962

1. BAO § 40 heute

2. BAO § 40 gültig ab 01.01.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 188/2023

3. BAO § 40 gültig von 01.01.1962 bis 31.12.2023

1. BAO § 41 heute

2. BAO § 41 gültig ab 01.01.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 188/2023

3. BAO § 41 gültig von 31.12.1996 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 797/1996

4. BAO § 41 gültig von 19.04.1980 bis 30.12.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980

1. BAO § 42 heute

2. BAO § 42 gültig ab 01.01.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 188/2023

3. BAO § 42 gültig von 01.01.1962 bis 31.12.2023

1. BAO § 43 heute

2. BAO § 43 gültig ab 01.01.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 188/2023

3. BAO § 43 gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013

4. BAO § 43 gültig von 01.01.1962 bis 31.12.2012

1. BAO § 217 heute

2. BAO § 217 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2018

3. BAO § 217 gültig von 01.01.2014 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013

4. BAO § 217 gültig von 14.01.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/2010

5. BAO § 217 gültig von 21.08.2003 bis 13.01.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2003

6. BAO § 217 gültig von 30.12.2000 bis 20.08.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000

7. BAO § 217 gültig von 01.01.1995 bis 29.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 681/1994

8. BAO § 217 gültig von 01.01.1986 bis 31.12.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 557/1985

1. BAO § 274 heute

2. BAO § 274 gültig ab 01.01.2027 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025

3. BAO § 274 gültig von 01.01.2026 bis 31.12.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025

4. BAO § 274 gültig von 01.03.2014 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 13/2014

5. BAO § 274 gültig von 01.01.2014 bis 28.02.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013

6. BAO § 274 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002

7. BAO § 274 gültig von 19.04.1980 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980

1. BAO § 279 heute

2. BAO § 279 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013

3. BAO § 279 gültig von 12.08.2006 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 143/2006

4. BAO § 279 gültig von 01.01.2003 bis 11.08.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002

5. BAO § 279 gültig von 01.01.1962 bis 31.12.2002

1. KommStG 1993 § 1 heute

2. KommStG 1993 § 1 gültig ab 01.12.1993

1. KommStG 1993 § 2 heute

2. KommStG 1993 § 2 gültig ab 01.01.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009

3. KommStG 1993 § 2 gültig von 19.12.2001 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 144/2001

4. KommStG 1993 § 2 gültig von 30.12.2000 bis 18.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000

5. KommStG 1993 § 2 gültig von 01.12.1993 bis 29.12.2000

1. KommStG 1993 § 6 heute

2. KommStG 1993 § 6 gültig ab 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 180/2004
 3. KommStG 1993 § 6 gültig von 19.12.2001 bis 30.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 144/2001
 4. KommStG 1993 § 6 gültig von 30.12.2000 bis 18.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000
 5. KommStG 1993 § 6 gültig von 01.12.1993 bis 29.12.2000
1. KommStG 1993 § 8 heute
 2. KommStG 1993 § 8 gültig ab 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 180/2004
 3. KommStG 1993 § 8 gültig von 10.01.1998 bis 30.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/1998
 4. KommStG 1993 § 8 gültig von 01.01.1998 bis 09.01.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/1997
 5. KommStG 1993 § 8 gültig von 27.08.1994 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 680/1994
 6. KommStG 1993 § 8 gültig von 01.12.1993 bis 26.08.1994
1. KommStG 1993 § 9 heute
 2. KommStG 1993 § 9 gültig ab 19.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 144/2001
 3. KommStG 1993 § 9 gültig von 27.06.2001 bis 18.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2001
 4. KommStG 1993 § 9 gültig von 01.12.1993 bis 26.06.2001
1. KommStG 1993 § 11 heute
 2. KommStG 1993 § 11 gültig ab 29.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 163/2015
 3. KommStG 1993 § 11 gültig von 26.03.2009 bis 28.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
 4. KommStG 1993 § 11 gültig von 29.12.2007 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2007
 5. KommStG 1993 § 11 gültig von 31.12.2004 bis 28.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 180/2004
 6. KommStG 1993 § 11 gültig von 14.08.2002 bis 30.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 132/2002
 7. KommStG 1993 § 11 gültig von 30.12.2000 bis 13.08.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000
 8. KommStG 1993 § 11 gültig von 27.08.1994 bis 29.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 680/1994
 9. KommStG 1993 § 11 gültig von 01.12.1993 bis 26.08.1994
1. KommStG 1993 § 12 heute
 2. KommStG 1993 § 12 gültig ab 14.08.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 132/2002
 3. KommStG 1993 § 12 gültig von 01.12.1993 bis 13.08.2002

Rechtssatz

Vereine, soweit sie mildtätigen Zwecken und/oder gemeinnützigen Zwecken auf dem Gebiet der Kinder-, Jugend-Familienfürsorge dienen, sind von der Kommunalsteuer befreit. Voraussetzung für die Kommunalsteuerbefreiung ist somit, dass der Verein ausschließlich und unmittelbar begünstigte Zwecke iSd §§ 34 ff BAO verfolgt. Liegen mehrere begünstigte Zwecke vor, erstreckt sich die Befreiung nur auf die in § 8 Z 2 KommStG 1993 genannten Zwecke. Mildtätige „und/oder“ gemeinnützige Zwecke besagt, dass sich die Befreiung entweder auf die Mildtätigkeit allein oder auf die begünstigten gemeinnützigen Zwecke allein oder auf beide gleichzeitig verfolgten Zwecke erstrecken kann (VereinsR 2001, Rz 589 und 590). Vereine, soweit sie mildtätigen Zwecken und/oder gemeinnützigen Zwecken auf dem Gebiet der Kinder-, Jugend- Familienfürsorge dienen, sind von der Kommunalsteuer befreit. Voraussetzung für die Kommunalsteuerbefreiung ist somit, dass der Verein ausschließlich und unmittelbar begünstigte Zwecke iSd Paragraphen 34, ff BAO verfolgt. Liegen mehrere begünstigte Zwecke vor, erstreckt sich die Befreiung nur auf die in Paragraph 8, Ziffer 2, KommStG 1993 genannten Zwecke. Mildtätige „und/oder“ gemeinnützige Zwecke besagt, dass sich die Befreiung entweder auf die Mildtätigkeit allein oder auf die begünstigten gemeinnützigen Zwecke allein oder auf beide gleichzeitig verfolgten Zwecke erstrecken kann (VereinsR 2001, Rz 589 und 590).

Von den im § 35 Abs 2 BAO – laut VwGH 24.06.2004, 2001/15/0005 „in einer bloß beispielhaften Aufzählung“ – genannten gemeinnützigen Zwecken sind unter anderem die Zwecke der Kinder-, Jugend-, Familienfürsorge von der Kommunalsteuer befreit (vgl. VwGH 20.09.1995, 95/13/0127). Von den im Paragraph 35, Absatz 2, BAO – laut VwGH 24.06.2004, 2001/15/0005 „in einer bloß beispielhaften Aufzählung“ – genannten gemeinnützigen Zwecken sind unter anderem die Zwecke der Kinder-, Jugend-, Familienfürsorge von der Kommunalsteuer befreit vergleiche VwGH 20.09.1995, 95/13/0127).

Im gegenständlichen Beschwerdefall handelt es sich bei der Jugendherberge der Beschwerdeführerin mangels Angebot für Freizeit- und Erholungszwecke in den Räumlichkeiten der Jugendherberge selbst nicht um eine Freizeit- und Erholungseinrichtung für Kinder und Jugendliche.

Die Leistungen der gegenständlichen Jugendherberge, für welche von der Gemeinde xxx die Kommunalsteuer vorgeschrieben wurde, entsprechen somit nicht vollumfänglich jener der Kinder-, Jugend- und Familienfürsorge, für welche § 8 Abs 2 KommStG 1993 eine Steuerbefreiung ausspricht .Daher wird die Steuerbefreiung des§ 8 Abs 2 KommStG 1993 nicht schlagend.Die Leistungen der gegenständlichen Jugendherberge, für welche von der Gemeinde xxx die Kommunalsteuer vorgeschrieben wurde, entsprechen somit nicht vollumfänglich jener der Kinder-, Jugend- und Familienfürsorge, für welche Paragraph 8, Absatz 2, KommStG 1993 eine Steuerbefreiung ausspricht .Daher wird die Steuerbefreiung des Paragraph 8, Absatz 2, KommStG 1993 nicht schlagend.

Schlagworte

Kommunalsteuer, Steuerbefreiung, Studentenheim, Kinderfürsorge, Jugendfürsorge, Familienfürsorge, Jugendherberge, Steuerbefreiung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGKA:2015:KLVwG.3072.10.2014

Zuletzt aktualisiert am

13.08.2015

Quelle: Landesverwaltungsgericht Kärnten LVwg Kärnten, <http://www.lvwg.ktn.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at